

50 Jahre Schießsportabteilung des Polizei-Sport-Verein Lippe-Detmold  
**Zum Jubiläum neue Raumschießanlage eingeweiht**

Detmold (hn). Am letzten Samstag feierte die Schießsportabteilung des Polizei-Sport-Vereins Lippe Detmold ein besonderes Jubiläum in der Grundschule Hakedahl: Sie blickt auf ein 50-jähriges Bestehen zurück und gleichzeitig wurde die neue Raumschießanlage eingeweiht. 50 Jahre Vereinsgeschichte bedeuten nicht nur sportliche Erfolge auf regionaler und internationaler Ebene, sondern auch ein halbes Jahrhundert ehrenamtliches Engagement und Einsatz vieler aktiver Mitglieder.

Der beste Beweis dafür ist die Fertigstellung der eigenen modernen Schießsportstätte, die mit hohem ehrenamtlichen Eigenanteil und dem unermüdlichen Einsatz von Abteilungsleiter Gerhard Schröder realisiert worden ist.

Zur Feierstunde hatten sich nicht nur Abteilungsdirektor Achim Suhrmann von der Bezirksregierung in Vertretung der Regierungspräsidentin, Landrat Friedel Heuwinkel, stellvertretender Bürgermeister Gerd Röttgen, Altbürgermeister Friedrich Brakemeier, Vertreter des Schützenbezirkes 3 OWL, des Schützenkreises Lippe und der Detmolder Schützengesellschaft von 1600 eingefunden, sondern auch aus der französischen Partnerstadt St. Omer war eine starke Delegation der Schießsportfreunde der CTPN angereist, um mit ihren Detmolder Freunden dieses Ereignis zu feiern. Seit 35 Jahren besteht diese Verbindung, die einzigartig in der Geschichte der bestehenden Städtepartnerschaften ist.

Die Reihe der Festredner eröffnete Prof. Dr. Ralf Holland, Vorsitzender des Polizei-Sport-Vereins Lippe Detmold. Er hob die unermüdliche Eigenarbeit der Mitglieder der Schießsportabteilung hervor, die unter Führung von Gerhard Schröder mit 23.000 Arbeitsstunden erhebliches leistete und dank der Fördermittel der Bezirksregierung, des Kreises, der Stadt Detmold und mit Unterstützung des Hauptvereins die Raumschießanlage erstellte, die ihres gleichen sucht.

Abteilungsdirektor der Bezirksregierung Achim Suhrmann, der die Grüße der Regierungspräsidentin überbrachte, lobte ebenfalls das unermüdliche Engagement von Gerhard Schröder und betonte, dass die gewährten Landesmittel in Höhe von 194.000 Euro beim Bezirksplanungsrat doch einiges Erstaunen ausgelöst habe. Landrat Friedel Heuwinkel gratulierte der Schießsportabteilung zum 50. Jubiläum, hob ebenfalls die enorme Eigenleistung hervor und teilte seine Freude darüber mit, dass auch der Kreis Lippe mit einer finanziellen Unterstützung zu dieser Sportstätte beigetragen habe. Stellvertretender Bürgermeister Gerd Röttgen überbrachte die besten Wünsche des Rates und der Verwaltung zu diesem besonderen Jubiläum und hatte, wie auch schon der Landrat, den „beliebten Umschlag“ mit Friedrich Brakemeier, Bürgermeister der Stadt als damals die Bauanträge gestellt wurden, wandte sich an Gerhard Schröder mit den Worten: „Gerd, meine Vorredner habe dich ja schon gelobt, wir wissen jetzt vieles von dir. Was die Anwesenden hier aber nicht wissen ist die Tatsache, wie hart du verhandeln kannst.“ Im Verlauf des Festabends wurden dann noch von den Vertretern des Schützenbezirks OWL III und vom Schützenkreis Lippe 25 Mitglieder der Schießsportabteilung mit hohen Auszeichnungen bedacht. Gerhard Schröder erhielt die höchste Auszeichnung die der Schützenkreis Lippe zu vergeben hat, die Otto-Beckmann-Plakette.